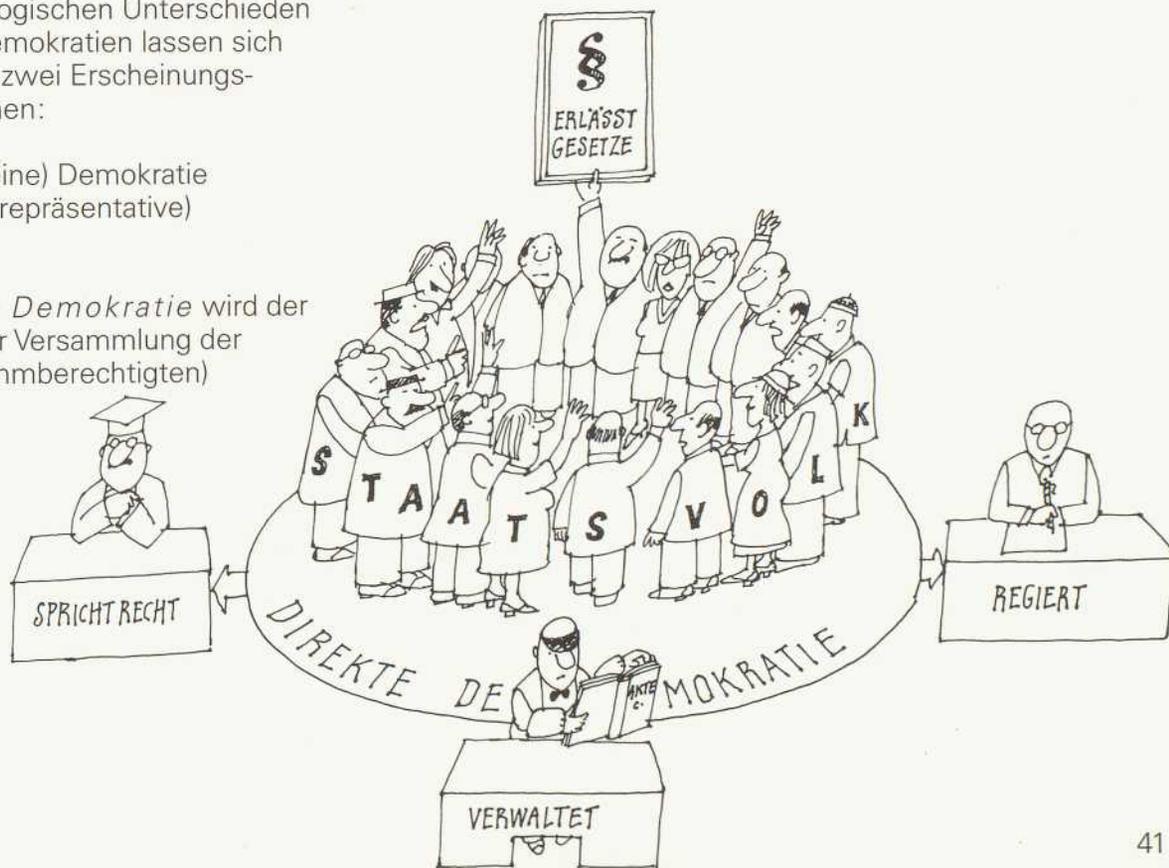


## Demokratie

Es ist einigermaßen schwierig, eine allgemein gültige Definition der Demokratie zu finden; denn nach dem Zusammenbruch der meisten europäischen Monarchien zu Beginn des 20. Jahrhunderts sind verschiedene Staaten entstanden, die ihre Verfassung als demokratisch bezeichnen. Auch wenn die demokratischen Wertvorstellungen äusserst unterschiedlich sein können, kann man doch sagen, dass die Demokratie die am weitesten verbreitete Regierungsform überhaupt ist. Neben den ideologischen Unterschieden der einzelnen Demokratien lassen sich formal vor allem zwei Erscheinungsformen ausmachen:

- die direkte (reine) Demokratie
- die indirekte (repräsentative) Demokratie

In der *direkten Demokratie* wird der Staatswille in der Versammlung der Aktivbürger (Stimmberechtigten) gebildet.



Die direkte Demokratie gilt zwar als die «wahre», oft sogar als die «reine» Demokratie, weist aber einen entscheidenden Nachteil auf: Durch das offene Handmehr ist keine geheime Abstimmung möglich. Diese Form der Willenskundgebung hat nur dann eine Berechtigung, wenn auch das geheime Urnenverfahren verlangt werden kann.

(Beispiele für direkte Demokratie: Landsgemeinden in den Schweizer Kantonen Obwalden, Nidwalden, Glarus, Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden).